

Klausurvorbereitung@UB

Beitrag von „Krabappel“ vom 19. November 2018 12:30

Also bei uns wurden eher Einstiege gern gesehen, weil das die Königsdisziplin des Unterrichtens ist und der Lernzuwachs greifbarer wird. Der Tenor geht hier ja auch in diese Richtung.

Allerdings ist die Situation vor der Klausur halt, wie sie ist. Und wenn die Stunde gut gemacht ist- warum nicht? Die 2. von einer Doppelstunde würde ich allerdings auch vermeiden, weil du nicht so sicher sein kannst, ob die Schüler dann zum Klingeln da stehen, wo du sie haben willst. Wenn alle irgendwie vor sich hin basteln und unterschiedlich weit sind brauchst du schon fantastisches Fingerspitzengefühl und ne famose Reflexion, damit alle wieder zusammen kommen und du etwas von dir und dem Lernziel gezeigt hast.

Zudem Frage ich mich, wieso du differenziert auf die AFB eingehen willst. Darf man von einer Oberstufenklasse nicht erwarten, dass alle alle 3 Bereiche erfassen? Nur ne Frage, ich bin an einer anderen Schulart.

Also ich finde das Thema Lernen lernen sehr spannend und gerade wenn kurz vor der Klausur Fragen kommen, mit denen man nicht rechnet, zeigt das doch, dass sie dabei Hilfe brauchen. Ob du Mut und Können besitzt, das Ganze in die Tat umzusetzen, weiß ich nicht. Schwierig wird es allemal. Was sagt dein Mentor?